

Freiwillige Feuerwehr Söding legt Rechenschaftsbericht vor

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Söding lud am Sonntag, dem 19. Jänner 1992 zur 102. Wehrversammlung ins Gasthaus Trost ein.

Der Wehrversammlung ging ein gemeinsamer Gottesdienst in der Södinger Sebastianikirche voraus. Denn die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Söding wissen: Zuerst gilt es, dem Allerhöchsten den Dank abzustatten.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit einer Begrüßung eingeleitet, die HBI Josef Wittmann vornahm. Sein besonderer Gruß galt dem EOBI Bürgermeister Johann Hörmann, ABI und BR Erwin Draxler, EM Anton Windisch, Gemeinderat Ing. Franz Lackner sowie Gemeinderat Klaus Linke. Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit gedachte man der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden, Patinnen und unterstützenden Mitglieder. In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen: Frau Anna Lackner sowie das unterstützende Mitglied Franz Pfeifer.

Die Verlesung des Protokolles der 101. Wehrversammlung bildete den nächsten Programmpunkt. Schriftführer Franz Gotthard verfaßte ein umfangreiches Protokoll, welches genehmigend zur Kenntnis genommen wurde.

Den Berichten der amtierführenden Personen war folgendes zu entnehmen: In einer Wehrversammlung, in sechs erweiterten Ausschusssitzungen, in drei Vorstandssitzungen sowie in zwei Arbeitsitzungen wurde das Arbeitsprogramm abgehandelt bzw. anstehende Probleme einer Lösung zugeführt. Ferner wurde an drei Bezirksfeuerwehrtagen, einer Arbeitstagung sowie an zwei Kommandantentagungen teilgenommen. Der Landesfeuerwehrtag in Leibnitz wurde mit 14 Kameraden sowie der Florianitag in St. Johann o. H. mit 16 Kameraden beschickt. Zur Aufrechterhaltung der Schlagkraft sowie der Weiterbildung wurden 31 Übungen abgehalten; an diesen Übungen haben insgesamt 325 Mann teilgenommen. Auf dem Wettkampfssektor hat eine Löschgruppe bei drei Bewerbungen teilgenommen.

An eigenen Veranstaltungen wurden durchgeführt und haben großen Anklang gefunden: ein Feuerwehrrball, ein Kindermaskenball, ein Fetzenmarkt, ein Tagesausflug sowie die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier. An folgenden kirchlichen Veranstaltungen wurde teilgenommen: Fronleichnam, Pfarrfest in Mooskirchen, Peter und Paul-Fest in St. Sebastian sowie die Helde- nerrung in Mooskirchen.

An Einsätzen waren 64 zu verzeichnen, davon 59 technische Einsätze. Die Einsätze wurden von 252 Wehrmännern mit 524 Gesamtmannstunden durchgeführt. Erwähnens- und lobenswert ist das Fortbildungsbestreben der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Söding. 15 Kameraden haben an verschiedenen Kursen zur Erwei-

terung ihres Wissenstandes und Horizontes teilgenommen.

Auch die Komponente des Feierns kam nicht zu kurz und so galt es die Kameraden Josef Hetzl sowie Franz Pittl zum „Sechziger“ sowie die Kameraden Franz Feiertag und Johann Starchl zum „Fünfziger“ zu gratulieren.

Über die Finanzgebarung der Freiwilligen Feuerwehr Söding legte der Kassier Josef Fuchs einen ausführlichen Rechenschaftsbericht vor. Infolge der vielen Aktivitäten waren zahlreiche Buchungen notwendig.

Dank des unermüdlchen Einsatzes des Kommandos sowie aller Kameraden kann sich die Freiwillige Feuerwehr Söding glücklich schätzen, ein Guthaben auf dem Habenkonto aufzuweisen. Über Antrag der Kassaprüfer Josef Ladenhaufen und Walter Hojas wurde dem Kassier Josef Fuchs für seine mustergültige Arbeit die Entlastung ausgesprochen. Zu neuen Kassaprüfern wurden die Kameraden Herbert Schreiner sowie Anton Pitsch gewählt.

Den würdigen Verlauf der Wehrversammlung ergänzten die Ernennungen und Beförderungen. Zum neuen Atemschutzwart wurde Kamerad Temmel ernannt. Die Agenden eines Schriftführerstellvertreters sowie eines Pressereferenten wird in Hinkunft Kamerad Walter Hojas wahrnehmen. In den Rang eines Oberfeuerwehrmannes wurde Kamerad Josef Wipfler befördert.

Den Punkt Allfälliges leitete ABI Brandrat Erwin Draxler ein. In seiner Grußbotschaft führte er aus, daß er gerne nach Söding komme, da in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Söding großartige Leistungen erbracht werden. Ferner übermittelte er auch die Grüße des Bezirksfeuerwehrkommandos sowie des Landesbranddirektors. Vorausschauend teilte er mit, daß der diesjährige Landesfeuerwehrtag in Stainach stattfinden wird. Mit einem herzlichen „Gut Heil“ schloß Brandrat Erwin Draxler seine Ausführungen.

Die Grüße der Gemeinde Söding übermittelte Bürgermeister Johann Hörmann und wünschte der Wehrversammlung einen guten Verlauf. In erster Linie gelte es den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Söding Lob auszusprechen und Dank abzustatten. Mit Interesse habe er den Tätigkeitsbericht verfolgt und sei zur Erkenntnis gelangt, daß in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Söding Idealisten am Werk sind, die immer bereit sind, den Mitmenschen in Notsituationen zu helfen. Dem immer mehr um sich greifenden Egoismus gelte es durch vermehrten Idealismus entgegenzutreten. Mit den besten Wünschen für das Jahr 1992 sowie mit einem aufrichtigen „Gut Heil“ beendete Bürgermeister Johann Hörmann seine Ausführungen.

Mit einer Dankabstimmung an alle Funktionäre und Frauen und einem aufrichtigen „Gut Heil“ beendete HBI Josef Wittmann die einmütig verlaufene Wehrversammlung 1992. Walter Hojas